Stand: August 2012

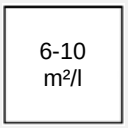
Technisches Merkblatt


Aussen


Pinsel



max. 85% R.H.



Verbrauch


4-6 h


Kühl lagern


wasserverdünnbar


Frostsicher transportieren u. lagern

Fassadenfarben

Alpha Supraliet Primer

Farblose Spezial-Grundierung für den Einsatz mit Alpha Supraliet*

Anwendung	Zur Grundierung mineralischer und saugender Untergründe vor der Weiterbehandlung mit Alpha Supraliet* (Dispersionssilikatfarbe).Zusatzmittel für Alpha Supraliet*.
Eigenschaften	Das Produkt ist leicht zu verarbeiten und hat eine hohe Verfestigungswirkung, ist hoch wasserdampfdurchlässig und alkalibeständig.
Farbton	farblos
Dichte (spez. Gewicht)	ca. 1,05 kg/l
Festkörperanteil	ca. 10 Gew. % = ca. 6 Vol. %
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für dieses Produkt(Produktkategorie A/h): 30 g/l (2010).Dieses Produkt enthält max. 10 g/l VOC.
Verarbeitungstemperatur	5 - 30 °C für Untergrund, Luft und Material. rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85% Bei sehr trockenem Wetter und starker Sonneneinstrahlung sind Maßnahmen gegen zu schnelles Trocknen zu ergreifen.
Verarbeitung	Streichen.Die beste Verfestigungswirkung wird durch Einarbeiten mit derBürste erreicht.
Verbrauch	Ca. 100-120 ml/m² entspricht 8 - 10 m²/l (objektbedingteAbweichungen durch Probebeschichtung ermitteln)
Produktgruppe	Silikatfarbe (Produkt-Code M-SK01)
Verpackung	15 l
Lagerung	Die Mindestlagerstabilität im ungeöffneten Gebinde beträgt 1 Jahr. Angebrochene Gebinde gut verschließen. Kühl und trocken aber frostfrei lagern.
Zusammensetzung gemäß VdL	Polysiloxanharz, Polyacrylatharz, Siliciumdioxid, Wasser, Additive, Konservierungsmittel
Trockenzeit bei Normklima 23°C/50 % r.L. DIN 50014	Mindestens 4-6 Stunden zwischen den einzelnen Beschichtungen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel.
Gefahrenkennzeichnung	Gefahrensymbol: - ADR/GGVS: N.A. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
Wichtiger Hinweis	Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +43/1/406 43 43 0 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Verarbeitungshinweise

Grundregeln	Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Nicht bei starkem Wind und direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Vor Regen, extremer Luftfeuchte (Nebelnässe) und Frost bis zur völligen Trocknung der Beschichtung schützen. Um gleichmäßige Oberflächeneffekte (Farbton) zu erzielen, empfehlen wir den Untergrund gleichmäßig saugend einzustellen und für eine zügige Verarbeitung nass in nass zu sorgen. Aufgrund des Verkieselungsprozesses sind Farbtonchangierungen als materialarttypisch anzusehen. Farbtondifferenzen und Fleckenbildung stellen keinen technischen Mangel dar. Um die speziellen Materialeigenschaften zu erhalten, darf Alpha Supraliet nicht mit anderen Beschichtungsstoffen gemischt werden. Wir empfehlen, vor Auftragen des Produktes Fensterscheiben und alle Flächen zu schützen, die nicht behandelt werden, um eine eventuelle Beschädigung zu vermeiden.
Vorsichtsmaßnahmen	Während der Anwendung nicht trinken, essen oder rauchen.
Sicherheitsmaßnahmen	Augen und Haut vor Spritzern schützen. Sollten doch Spritzer in die Augen oder auf die Haut gelangen, sofort mit reichlich Wasser auswaschen.
Allgemeine Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Alte Silikat- und Mineralfarbenanstriche ganzflächig abbürsten und reinigen. Ungeeignete Untergründe: z. B. Kunststoffe, Holz, waagerechte wasserbelastete Untergründe, feuchte Untergründe, Alkydharz- Beschichtungen, plastoelastische Untergründe, nicht benetzbare Untergründe und Porenbeton-Bauteile.

Fortsetzung Technisches Merkblatt
Alpha Suptraliet Primer

Allgemeine Untergrundvorbereitung	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Kleine Untergrundschäden mit artgerechtem Füllstoff ausbessern und ggf. Nachputzstellen fluatieren.
Allgemeiner Hinweis	Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Erhaltung der Schutzfunktion sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen Bfs-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V., und andere entsprechende Veröffentlichungen. Nach der Verarbeitung kann bei frühzeitiger Feuchtigkeitsbelastung (Tau, Nebel oder Regen) Netzmittel / Emulgatoren aus der Beschichtung gelöst werden. Diese zeichnen sich dann auf der Oberfläche in Form von weißlichen Ablaufspuren ab. Da diese Hilfsstoffe wasserlöslich sind, werden sie bei späterem Regen wieder abgewaschen. Werden Fassadenbeschichtungen bei trockener Witterung ausgeführt, lässt sich dieses Erscheinungsbild vermeiden.

Beschichtungsvarianten

Neue, sandende, stark oder unterschiedlich saugende Putze CS I, CS II, CS III u. CSIV (P Ic, P II u. P III) sowie festhaftende, verwitterte, kreidende mineralische Altbeschichtungen

Grundbeschichtung

Eine Grundbeschichtung Alpha Supraliet Primer 1:1 mit Wasser verdünnt (bei stark saugenden Untergründen 2x nass in nass)

Zwischenbeschichtung

Eine Zwischenbeschichtung mit Alpha Supraliet* bis max. 5% mit Alpha Supraliet Primer verdünnt.

Auf kontrastreichen Untergründen zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Alpha Supraliet max. 5% eingestellt mit Alpha Supraliet Primer

Schlussbeschichtung

Eine Schlussbeschichtung mit Alpha Supraliet* max. 5% verdünnt mit Alpha Supraliet Primer*

Matte Dispersionsfarbenanstriche, Siliconharzemulsionsfarben und Kunststoffdispersionsputze. Auf festhaftenden, nicht mehlenden, aber kreidenden Untergründen.

Grundbeschichtung

Eine Grundbeschichtung Alpha Supraliet Primer 1:1 mit Wasser verdünnt (bei stark saugenden Untergründen 2x nass in nass)

Zwischenbeschichtung

Eine Zwischenbeschichtung mit Alpha Supraliet* bis max. 5% mit Alpha Supraliet Primer verdünnt.

Auf kontrastreichen Untergründen zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Alpha Supraliet* max. 5% eingestellt mit Alpha Supraliet Primer

Schlussbeschichtung

Eine Schlussbeschichtung mit Alpha Supraliet* max. 5% verdünnt mit Alpha Supraliet Primer

Feste, schwach saugende Putze CS I, CS II, CS III u. CSIV (P Ic, P II u. P III), mineralisch Leichtputze sowie festhaftende, gut erhaltene mineralische Altbeschichtungen

Grundbeschichtung

Eine Grundbeschichtung Alpha Supraliet* 10-15% verdünnt mit Alpha Supraliet Primer

Schlussbeschichtung

Eine Schlussbeschichtung mit Alpha Supraliet* max. 5% verdünnt mit Alpha Supraliet Primer

Auf kontrastreichen Untergründen zusätzlich eine Schlussbeschichtung mit Alpha Supraliet* max. 5% eingestellt mit Alpha Supraliet Primer

Matte Dispersionsfarbenanstriche, Siliconharzemulsionsfarben und Kunststoffdispersionsputze. Auf festhaftenden, nicht kreidenden Untergründen.

Grundbeschichtung

Eine Grundbeschichtung Alpha Supraliet* 10-15% verdünnt mit Alpha Supraliet Primer

Schlussbeschichtung

Eine Schlussbeschichtung mit Alpha Supraliet* max. 5% verdünnt mit Alpha Supraliet Primer

Auf kontrastreichen Untergründen zusätzlich eine Schlussbeschichtung mit Alpha Supraliet*max. 5% eingestellt mit Alpha Supraliet Primer

Hinweis

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.

Bitte beachten Sie:
Um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, sollten auf zusammenhängenden Flächen nur Farben einer Anfertigung (Charge) verwendet werden. Selbstverständlich sollte die Farbtongenauigkeit jedes Gebindes vor der Verarbeitung geprüft werden, um eventuelle Tönfehler frühzeitig zu erkennen. Brillante intensive Farbtöne weisen unter Umständen ein geringeres Deckvermögen auf. Es empfiehlt sich daher, bei diesen Farbtönen einen vergleichbaren auf weiß basierenden Pastell-Farbton vorzustreichen und eventuell einen zweiten Deckanstrich vorzunehmen.

*Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Sikkens Produkte sind nur für sachkundige Verarbeiter bestimmt.

Akzo Nobel Coatings GmbH • Aubergstraße 7 • A -5161 Elixhausen • Tel. +43.(0)662.48989.244 • Fax +43(0)662.48989.66 • www.sikkens.at • email: sikkens.at@akzonobel.com